



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Ergebnisse der Online-Evaluation im SS 2010 für die Lehrveranstaltung: Praktikum Physik für Mediziner (alle Studierenden) (1. Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ($[\text{Anzahl abgegebener Bewertungen} / \text{Anzahl zugeteilter Studierender}] \times 100$): **65%**
Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 127**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

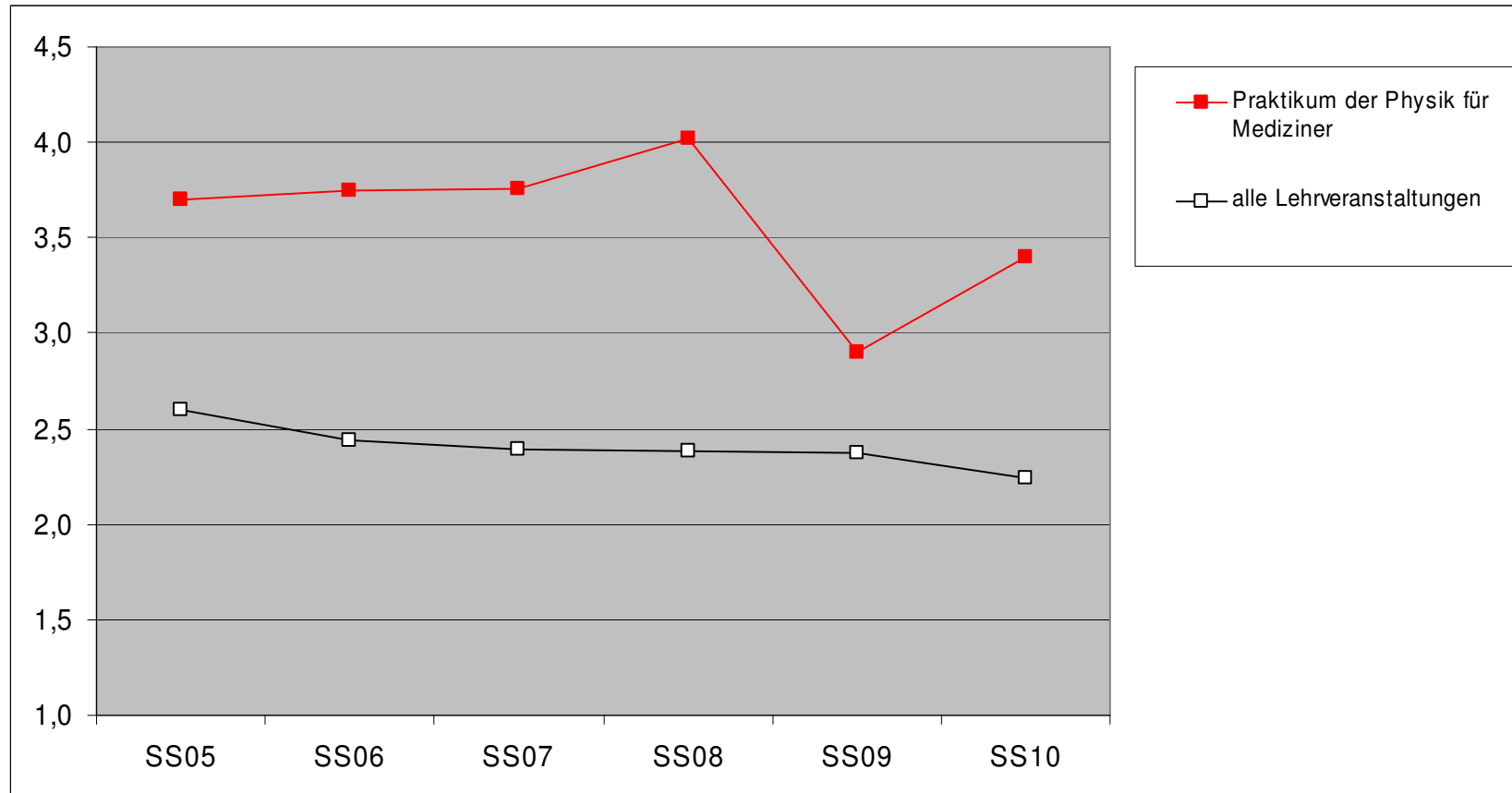
Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Praktikum Physik für Mediziner (alle Studierenden)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	4,2	1,49	2,8
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	2,7	1,22	2,2
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	2,6	1,18	2,3
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,9	1,27	2,1
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	2,6	1,22	2,4
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,4	0,93	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	3,6	1,02	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	3,8	1,21	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	4,2	1,22	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	3,9	1,20	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	2,9	1,25	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	3,4	1,02	2,3



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Vorjahresvergleich für die Gesamtnote der Lehrveranstaltung:
Praktikum Physik für Mediziner (alle Studierenden) (1. Studienjahr)



Bei Anregungen, Kritik und Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dipl.-Psych. Linda Brüheim, Tel. 0451 - 500-4749, E-Mail: linda.brueheim@medizin.uni-luebeck.de



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Ergebnisse der Online-Evaluation im SS 2010 für die Lehrveranstaltung: Praktikum Physik für Mediziner (Studierende mit Leistungskurs Physik) (1. Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ([Anzahl abgegebener Bewertungen / Anzahl zugeteilter Studierender] x 100): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 15**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Praktikum Physik für Mediziner (Studierende mit Leistungskurs Physik)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	2,8	1,89	2,8
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	2,9	1,44	2,2
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	2,7	1,23	2,3
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	3,0	1,41	2,1
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	2,7	1,49	2,4
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,1	1,03	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	3,1	0,95	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	3,6	1,55	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	3,7	1,49	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	4,3	1,22	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	2,1	1,41	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	3,3	0,98	2,3



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Ergebnisse der Online-Evaluation im SS 2010 für die Lehrveranstaltung: Praktikum Physik für Mediziner (Studierende mit Grundkurs Physik) (1. Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ([Anzahl abgegebener Bewertungen / Anzahl zugeteilter Studierender] x 100): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 25**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Grundkurs Physik (Studierende mit Grundkurs Physik)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	3,7	1,44	2,8
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	2,5	1,16	2,2
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	2,4	1,26	2,3
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,7	1,35	2,1
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	2,6	1,19	2,4
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,4	0,65	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	3,5	0,82	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	3,6	1,19	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	3,7	1,04	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	3,3	1,11	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	2,7	1,07	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	3,0	0,93	2,3



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Ergebnisse der Online-Evaluation im SS 2010 für die Lehrveranstaltung: Praktikum Physik für Mediziner (Studierende ohne Physik in der Oberstufe) (1. Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ([Anzahl abgegebener Bewertungen / Anzahl zugeteilter Studierender] x 100): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 79**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung kein Physik in der Kollegstufe (Studierende ohne Physik in der Oberstufe)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	4,5	1,29	2,8
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	2,7	1,20	2,2
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	2,6	1,11	2,3
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,9	1,19	2,1
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	2,6	1,16	2,4
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,5	0,99	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	3,7	1,07	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	4,0	1,14	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	4,4	1,11	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	4,0	1,17	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	3,2	1,19	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	3,6	1,02	2,3